

ausguck.

Das
Forum für alle
Anwohnerinnen und
Anwohner

INFOFORUM BARMBEK NORD 11

BAU-
FORTSCHRITT



BAU-
FELDER



DIE ANHANDGABE WEITERER BAUFELDER
IST ERFOLGT

Fast alle Baufelder sind mittlerweile vergeben. Für das Baufeld 3a sind Baugemeinschaften vorgesehen. Für dieses Baufeld erfolgt noch die Ausschreibung.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 2

ABBRUCH



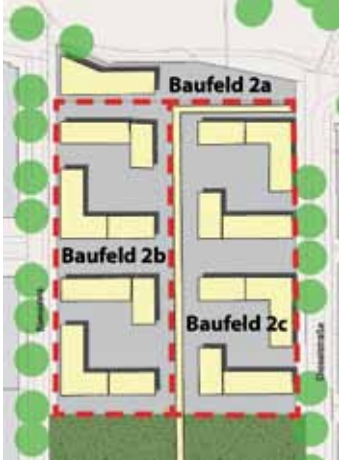
DIE FLÄCHENRÄUMUNG DER EHEM. SCHIFFBAUVER-
SUCHSANSTALT BEGINNT AB AUGUST

Die Beeinträchtigungen beim Abbruch der ehemaligen Schiffbauver- suchsanstalt sollen für die Anlieger so gering wie möglich gehalten werden. Einige Kleingartenparzellen bleiben weiter nutzbar.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 3

BAUFELDER

DIE AUSSCHREIBUNG WEITERER BAUFELDER IST BEENDET – DIE ANHANDGABE IST JETZT ERFOLGT



Bis Mitte Januar 2018 hatten interessierte Investoren und Grundstücksentwickler die Gelegenheit, sich mit individuellen Konzepten auf die Ausschreibungen zu den Wohnungsbaugrundstücken zwischen der Steilshooper Straße und Dieselstraße zu bewerben. Die Nachfrage war ausgesprochen groß und den Landesbetrieb für Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) erreichte

eine Vielzahl hochwertiger und vielfältiger Immobilienkonzepte. Wie berichtet, handelte es sich um so genannte Konzeptausschreibungen, in denen der Kaufpreis zu 30% und das inhaltliche und bauliche Konzept zu 70% in die Bewertung einfließen.

Nach Prüfung und Bewertung der Einsendungen wurde das Ausschreibungsergebnis Ende Mai der Kommission für Bodenordnung vorgelegt. Die ausgewählten Bewerber haben nun die jeweiligen städtischen Grundstücke anhand bekommen, um ihre Planungen weiter ausarbeiten zu können, ohne dass diese anderweitig vergeben werden können. Sobald die Planungen hinreichend konkret sind, werden die Pläne zu Gebäuden, Fassaden und Grundrissen in dieser Zeitschrift öffentlich vorgestellt.

Ein Grundstück im Baufeld 2 ist bereits vorab an die städtische SAGA Unternehmensgruppe vergeben

worden, um hier ausschließlich öffentlich geförderte Mietwohnungen zu realisieren. Auch hier läuft die detaillierte Planung zu Grundrissen und Wohnungsgrößen noch. Das Baufeld 3a, mittig am Schlicksweg gelegen, ist für rund 100 Wohnungen vorgesehen und für Baugemeinschaften reserviert. Dort können drei Baukörper mit einem gemeinsamen Innenhof realisiert werden.

Die Agentur für Baugemeinschaften sucht dafür (bereits bei ihr registrierte) Gruppen, die hier ihr Wohnprojekt verwirklichen möch-

ten und frei in der Wahl der Eigentumsform sind. Die Ausschreibung dieses Grundstücks ist für die nächsten Monate vorgesehen.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an diese Ansprechpartner bei der Agentur für Baugemeinschaften:

Frau Maritta Francke / Herr Uwe Henning

Tel. 040- 42840-2364/ -2326,

E-Mail:

maritta.francke@bsw.hamburg.de

uwe.henning@bsw.hamburg.de



Auszug aus der vereinfachten Darstellung des Bebauungsplans (Grundlage: Deutsche Grundkarte)

NEUBAU

„BARMBEK FAMILY“ SCHREITET VORAN

Der Bauverein der Elbgemeinden (BVE) liegt mit seinem Wohnungsbauvorhaben auf dem Baufeld 1 (Wittenkamp/Steilshooper Straße) für rund 150 Wohnungen gut im Zeitplan. Die überwiegend öffentlich geförderten Wohnungen richten sich vorrangig an Familien und gaben dem Vorhaben seinen Namen: „Barmbek Family“. Ende Oktober 2017 erfolgte der Spatenstich für den Neubau. Die Baudurchführung verläuft, für

Passanten gut zu erkennen, von Norden nach Süden: während im Norden momentan (bei Redaktionsschluss) die Decken über dem Erdgeschoss eingezogen werden, findet im Süden die Arbeit noch an den Kellersohlen statt.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Mitte des Jahres 2019 geplant.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der BVE (www.bve.de).



ABBRUCH I

DIE FLÄCHENRÄUMUNG BEGINNT: AB AUGUST IST DAS ABBRUCHUNTERNEHMEN VOR ORT



Nach der Kampfmittelondierung und Flächenfreimachung auf dem ehemaligen Sportplatzgelände im Jahr 2016 konnte das Baufeld 1 als erstes für den Wohnungsbau übergeben werden.

Nummehr sind auch wichtige Fragen zur Kleingartennutzung geklärt worden und der Umzug der Opernwerkstätten ist in Vorbereitung, so dass daran direkt anschließend der Abbruch der ehemaligen Schiffbauversuchsanstalt stattfindet.

Anfang August beginnt das beauftragte Abbruchunternehmen mit der Sicherung der Baustelle durch Zäune und richtet die notwendigen Baustraßen ein.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Steilshooper Straße auf Höhe des ehemaligen Vereinsheims, die Ausfahrt wird im Norden am Wendebecken über die Straße Langenfort organisiert.

Sobald die vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen sind, widmet sich das Unternehmen

zunächst dem Abtragen der restlichen Teile des alten Sportplatzgeländes und daraufhin dem Abbruch der Gebäude des Opernfundus / der Opernwerkstatt. Teil der Maßnahme ist der Aushub des Trümmerschutts aus dem Schleppkanal sowie dessen Rückbau.

Zu guter Letzt bedarf es nach dem Abbruch aller unter- und überirdischen Bauwerke noch des Bodenaufbaus für die künftige Nutzung der Kleingärten. Hierfür wird ein Boden verwendet, der der entsprechenden Bodengüte für den Anbau von Nutzpflanzen für den Eigengebrauch entspricht.

Bei den Abbrucharbeiten nicht angetastet werden insgesamt zwei Bereiche mit Kleingärten, das auch weiterhin bestehende Umspannwerk sowie das Grundstück des Autohauses Voigtländer & Meyer. Letzteres wird voraussichtlich im kommenden Jahr den neuen Standort beziehen und verbleibt bis dahin vor Ort.

ABBRUCH II

BAUSTELLENKONTROLLE

Die Baustelle ist kontinuierlich unter Aufsicht der Kontrolleure aus dem Amt für Bauordnung und Hochbau. Zur Kontrolle und Begrenzung der Lärmimmissionen wird auch eine Lärmeigenkontrolle durchgeführt. Sollten Sie dennoch den Eindruck haben, dass die Lärmimmissionen ein erträgliches Maß überschreiten, können Sie sich telefonisch unter folgender Nummer melden:

Arbeits- und Umweltschutz auf Baustellen

Mo-Fr 7.00 bis 15.00 Uhr
Tel. (040) 42840 – 3328

Sofern Sie Störungen und Beeinträchtigungen außerhalb dieser Zeiten wahrnehmen, liegt die Zuständigkeit bei den örtlichen Polizeikommissariaten.

UMWELT

DIE NATUR STÄNDIG IM BLICK

Die Herrichtung der Baufelder zwischen Steilshooper und Dieselstraße verläuft seit Beginn der Baumfällungen im Herbst 2017 mit einer ökologischen Baubegleitung.

Diese stellt sicher, dass negative Auswirkungen auf Natur und Umwelt vermieden oder so gering wie möglich gehalten werden. Zusammen mit den ausführenden Baufirmen werden auf regelmäßigen Vor-Ort-Terminen die kommenden Tätigkeiten durchgesprochen und Maßnahmen vereinbart.

Bis zum Ende der Baumfällarbeiten konnten verschiedene Schutzmaßnahmen umgesetzt werden:

So wurden die Wurzelbereiche der Bäume geschont, in dem die Kronentraufbereiche gegen Überfahren durch schwere Baumaschinen geschützt wurden, vorhandene Nistkästen der Parzellen wurden vor der Baumrodung auf Besatz kontrolliert, zwei Ersatzhorste im Umfeld des Wendebeckens geschaffen und mit Nistmaterial ausgestattet, um angemessenen Ersatz für einen bestehenden Greifvogelhorst herzustellen. Nicht zuletzt wurden mögliche Winterquartiere belassen und notwendige Fällungen oder Rodungen erst gegen Ende der Winterruhe durchgeführt.

Schutzmaßnahmen werden auch weiterhin ergriffen, wenn der Abbruch und der Abtransport von Erden und Baustoffen beginnt.

Sie können die Arbeit der ökologischen Baubetreuung wie bisher gerne mit Ihren Hinweisen unterstützen. Wir freuen uns über Ihr mit uns geteiltes Wissen, um noch besser und früher auf schützenswerte Gehölze oder Tiere reagieren zu können. Melden Sie sich dazu gern unter unserer Info-Telefonnummer (040) 43 13 93 49 und hinterlassen Sie eine Nachricht auf Band oder schreiben Sie uns unter barmbek-nord11@steg-hamburg.de



FORUM

WISSEN, WAS PASSIERT:
DAS INFOFORUM BARMBEK-NORD 11

In den nächsten Jahren entstehen auf dem Areal der ehemaligen Schiffbauversuchsanstalt und in deren direkter Umgebung etwa 790 neue Wohnungen (davon ca. 60% öffentlich gefördert), eine Kita, Kleingartenanlagen und ein Nahversorgungszentrum. Grundlage ist der Bebauungsplan Barmbek-Nord 11.

Mit dem Infoforum „ausguck“ wird dieser Prozess begleitet. Das Infoforum ermöglicht über das Internet, aber auch per Telefon, über Magazine und Veranstaltungen einen kontinuierlichen Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit. Wir laden Sie herzlich ein, das Infoforum rege zu nutzen!

Die nächste öffentliche Informationsveranstaltung findet voraussichtlich im Herbst 2018 statt.

www.ausguck-barmbek.de
barmbek-nord11@steg-hamburg.de
Tel.: 040 43 13 93 49



IMPRESSUM


immobilienmanagement
— UND GRUNDVERMÖGEN | HAMBURG —

Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg,
Landesbetrieb Immobilienmanagement und
Grundvermögen (LIG)
www.immobilien-lig.hamburg.de

V.i.S.d.P.

Freie und Hansestadt Hamburg,
Finanzbehörde, Claas Ricker,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg

Redaktion/Kontakt

steg Hamburg mbH,
Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg,
in Zusammenarbeit mit dem LIG.
Tel.: 040 43 13 93 49 (AB)
Mail: barmbek-nord11@steg-hamburg.de
Web: www.ausguck-barmbek.de

Fotos/Bilder

LIG, steg Hamburg

Druck: Druckerei in St. Pauli